

90. Geburtstag von Pepi Zainer!



Man glaubt es kaum, aber die fesche Dame auf dem neuesten Foto feierte vor kurzem ihren 90. Geburtstag. Unsere Pepi Zainer ist Trägerin des Ehrenzeichens für 60 Jahre AV-Mitgliedschaft. Beinahe ebenso lang zählte sie als Schriftführerin und ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kanzlei zum innersten Führungskreis der Sektion. Im kleinen AV-Freundeskreis feierten wir die Jubilarin und wünschen ihr mit einem herzlichen „Glück Auf ins nächste Jahrzehnt“ viel Gesundheit und Gottes Segen!

Ingrid Gräbner
im Namen der Sektion Spittal

Impressionen Jahreshauptversammlung Fr, 17. September



Wie jedes Jahr wurden im feierlichen Rahmen die Jubilare geehrt:
◀ die 40-Jahr-
▼ und die 50- bis 75-Jahr-Jubilare



▲ musikalische Umrahmung: Joybeans



▲ Die fröhliche Präsentation von Jahresabschluss und Budget



▲ Josef Hoi bei der Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Am 26. Oktober ist er unerwartet verstorben..

☼Fotos: E. Auer

Ode an die Freundschaft

Am ersten Oktober 2021 kletterten meine Freunde und ich eine neu eingerichtete, alpine Klettertour am Süd-Ost-Pfeiler der Westlichen Zinne. Die Schlüsselstelle war schnell überwunden. In der siebenten Seillänge stürzte ich wegen eines großvolumigen Felsausbruchs in die Tiefe und verletzte mich am linken Sprunggelenk so schwer, dass ein Weiterklettern nicht mehr möglich war. Hiermit möchte ich mich bei meinen langjährigen Bergfreunden und Kletterpartnern Harald Lengfellner und Robert Dullnig (beide aktive Bergretter, Robert ist auch aktiver Tourenführer beim ÖAV Spittal), sowie bei meinem steirischen Freund Klaus Pöschl aufrichtig und voll Demut bedanken. Vielen Dank für euer Engagement und für eure rasche und fachkundige Hilfeleistung.

Ohne eure Unterstützung wäre diese Rettungsaktion wohl nicht so reibungslos verlaufen. Mein Dank gebührt auch meinem Mentor, Hans Aman, für seine tatkräftige Unterstützung bei der Abwicklung der Schadensmeldung und sämtlichen bürokratischen Belangen in dieser Angelegenheit. Trotz dieses Sturzes und der damit verbundenen Verletzung bin ich nach wie vor überzeugt, dass das Klettern grundsätzlich eine sehr sichere Sportart ist. Vorausgesetzt man hat das Glück mit zuverlässigen, erfahrenen und gut ausgebildeten Kletterpartnern unterwegs zu sein. Mein Appell an alle Mitglieder des Alpenvereins: Bitte nutzt das vielfältige und hochwertige Kurs- und Ausbildungsprogramm des Alpenvereins, im

Ernstfall kann das hier erworbene Wissen den entscheidenden Vorteil bringen – und lebensrettend sein!

In aufrichtiger Dankbarkeit,
Christian Resch



Klettern am Biancoerat Foto: Archiv Resch